

das Existenzgründungsalter etwas nach hinten verschieben. Allerdings wollen die Befragten diese Entscheidung nicht zu weit hinauszögern, um innerhalb der Selbstständigkeit ausreichend Zeit zu haben, die Investitionen zu refinanzieren.

in Zukunft etwa 29 Stunden pro Woche an, allerdings erwarten sie, dass es in der Praxis 32,5 Stunden pro Woche sein werden. Für männliche Zahnärzte wäre eine Wochenarbeitszeit von etwa 38 Stunden ideal, aber auch hier wird von

im Median mit 81.000 bis 100.000 Euro niedriger ein als die Männer mit 121.000 bis 140.000 Euro.

Im Gegensatz zu den Humanärzten ist eine Anstellung in der Klinik für Zahnärzte nur selten eine Alternative. So gestaltet sich das

Die Hauptmotivation, sich in Zukunft niederzulassen, sehen die Zahnärzte in einer größeren Entscheidungsfreiheit sowie in besseren Verdienstmöglichkeiten. Die Befragten halten es laut ApoBank eher für unwahrscheinlich, eine An-

MVZ zu finden, die ihrer Vorstellung bezüglich der Arbeitsgestaltung entsprechen könnte. Auch die freie Gestaltung der Arbeitszeit sowie die persönliche Selbstverwirklichung stehen demnach im Fokus der Zahnärzte von morgen.

„Wir sind der Platzhirsch des Preisvergleichs“

Online-Handel: Aera stellt ihre Bestellplattform vor

Mit der Teilnahme an den ID Infotagen Dental in Frankfurt am Main schließt Aera die diesjährige Messesaison ab. Der Softwareentwickler aus Vaihingen an der Enz informiert auf der Fachmesse darüber, wie sich mit dem kostenlosen Service Aera-Online Lieferanten und Preise vergleichen sowie Portokosten optimieren lassen, und demonstriert die einfache Nachbestellung mit der ebenfalls kostenlosen Aera-Online-App.

Inzwischen bestellt jeder vierte Zahnarzt in Deutschland seine Verbrauchsmaterialien über die Aera-Online, heißt es seitens des Unternehmens. Die Bestellplattform zeich-

net sich durch zahlreiche praktische Funktionen aus. So hilft unter anderem die Preisvergleichsfunktion mit der Anzeige der Staffelpreise dabei, unter Umständen beträchtliche Summen beim Nachbestellen von Materialien einzusparen. „Viele unserer Nutzer sind überrascht, wenn sie sehen, was ihr bisheriger Rabatt unterm Strich eigentlich wert ist“, sagt Aera-Vertriebsleiter Horst Lang. Die individuellen Rabatte können unmittelbar auf der Plattform konfiguriert werden. Dadurch rückt das Depot im Vergleichsrang auf den „richtigen Platz“.

Zudem sei der Preisvergleich auf Aera-Online unabhängig von den

vorgegebenen Packungsgrößen der Händler, wodurch eine hohe Transparenz garantiert werde. „Es ist sehr spannend zu sehen, dass Großpackungen nicht immer günstiger als Kleinpackungen sind. Da bei Aera alle Produkte auf eine gemeinsame Basisgröße berechnet werden, können hier die kleinen Tricks des Handels ganz leicht entlarvt werden“, sagt Lang.

Erfahrene Aera-Online-Nutzer seien zudem von der Portooptimierung begeistert. „Durch eine grafische Darstellung helfen wir dabei, die Portokosten ganz einfach zu optimieren und so unnötige Versandkosten zu vermeiden“,

erläutert Boris Cords, Gründer und Geschäftsführer von Aera. Kunden haben auf der Bestellplattform die freie Wahl zwischen mehr als 230 Lieferanten, darunter auch namhafte Depots, und zwei Versandapotheken, die auf der Plattform mit ihren tagesaktuellen Preisen gelistet sind.

Das Aera-Team möchte die kommende Fachmesse dazu nutzen, den Bestellvorgang mithilfe der mobilen App vorzuführen, die im März anlässlich der IDS in Köln vorgestellt wurde. Die kostenlose Anwendung für Android und Apple bietet selbst ohne Registrierung einen schnellen Überblick

über die Preisspanne für verschiedene Verbrauchsmaterialien. „Der größte Vorteil der App ist allerdings, dass sich jetzt auch mit mobilen Endgeräten die nachzubestellenden Artikel im Lager fehlerfrei erfassen lassen“, erklärt Boris Cords. „Dadurch ist kein Speicherscanner mehr nötig, um die Bestellung vorzubereiten.“ Nach dem positiven Feedback auf den vergangenen Fachmessen freue man sich umso mehr auf die noch ausstehende Veranstaltung, sagt Lang abschließend. „Wir stehen immer wieder gerne für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche zur Verfügung.“



parodur Gel & parodur Liquid

Für Ihre **Risikopatienten** zur Parodontitisprophylaxe in der Praxis und zu Hause

www.legartis.de
lego artis Pharma GmbH + Co. KG, D-72132 Dettenhausen, Tel.: +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0, Fax: +49 (0) 71 57 / 56 45 50, E-Mail: info@legartis.de